

Datum: 23.05.2019 Unterschrift  
 Amt: 60 - Ortsbauamt  
 Verantwortlich: Häke, Mathias  
 Aktenzeichen: 691.231  
 Vorgang: ATU (ö) vom 12.04.2011, Drucksache Nr. 055/2011

**Beratungsgegenstand**

**Hochwasserschutzmaßnahme Probstbach - Umbau Verdolungseinlauf Alte Hegenloherstraße - Vergabe der Arbeiten**

**Gemeinderat**                      **23.07.2019**                      **öffentlich**                      **beschließend**

**Anlagen:**  
 Lageplan Probstbachdole  
 Vergabevorschlag Probstbach

**Kommunikation:**  
 Priorität B: Bürgermeister und Amtsleiter sind vom Sachbearbeiter aktiv zu informieren. Der Gemeinderat erhält die Informationen auf Wunsch ebenfalls, jedoch sollte hier nicht die Erwartungshaltung entstehen, dass Gemeinderäte über jeden Schritt der Verwaltung im Detail Bescheid wissen müssen. Beteiligte / Betroffene und die Öffentlichkeit werden über das Ergebnis informiert

**Finanzielle Auswirkungen**                       Ja                       Nein

Ergebnishaushalt  
 Teilhaushalt:                      Produktgruppe:

Investitionsmaßnahme Probstbachverdolung  
 Investitionsauftrag: 755201200004

Ausgaben in €	Ihd. Jahr		Folgejahr(e)	davon VE
	Planansatz	110.000,00 €		
	üpl / apl	36.404,42 €		
	Gesamt	146.402,42 €		

Einnahmen in €	Ihd. Jahr		Folgejahr(e)
	Planansatz	25.000,00 €	
	üpl / apl		
	Gesamt		

## Beschlussvorschlag:

Von der Sachdarstellung wird Kenntnis genommen.

Die Erd-, Stahlbeton- und Wegebauarbeiten zur Verbesserung des Hochwasserschutzes im Unterstrom- und Doleneinlaufbereich des Probstbaches werden an die Fa. Gottlob Brodbeck GmbH & Co.KG, Metzingen, zum Bruttoangebotspreis von 146.402,42 € vergeben.

Den überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 36.404,42 € wird zugestimmt. Die Finanzierung erfolgt über den Nachtragsplan 2019.

## Sachdarstellung:

Der Probstbach wird ab dem Bereich der Kreuzung Alte Hegenloher Straße/Marienstraße durch die Ortslage verdolt und im Anschluss in die Fils geführt. Das Gewässer führt dabei hauptsächlich im (Stark)Regenfall die Außengebiete um die Risshalde sowie Steinäcker ab. Der bestehende Doleneinlauf ist für die Abfuhr eines HQ100 nicht ausreichend dimensioniert, weshalb die Planung eines Maßnahmenbündels, ausgearbeitet durch das Ingenieurbüro Wald & Corbe, zur Umsetzung beschlossen wurde. Neben dem nach Oberstrom zu versetzenden Einlaufbauwerk, welches hierdurch vergrößert und technisch besser ausgeführt werden kann, sind Gewässerrandaufwallungen zur Fassung der HQ100 Hochwasserlinie sowie Straßenanpassungsarbeiten zur Rückführung von ausbordendem Wasser vorgesehen. Weitere Arbeiten umfassen das Setzen eines Druckschachtes für zwei Seiteneinläufe (Straßengrabenentwässerung) und den Einbau eines räumlichen Rechens (siehe Anlage Lageplan). Durch diese Maßnahmen kann ein Hochwasserschutz bis zu einem HQ100 Ereignis erzielt werden, was, vor allem hinsichtlich der unterhalb des Doleneinlaufes befindlichen Landesstraße (B10 alt) sowie den Gebäudeanlagen der Firma Seyfert-Palm, zu einer deutlichen Verbesserung führt.

Nachdem es im Rahmen des Wasserrechtsverfahrens immer wieder zu Verzögerungen kam, konnte nach Vorliegen der Plangenehmigung im November 2018 der Förderantrag gestellt werden. Da sich die Planung aus einem Gesamtkonzept, der Hochwasserschutzkonzeption, ableitet, konnte mit Eingang der Bewilligung im Mai dieses Jahres eine Förderquote des Landes von 70% der Kosten erzielt werden.

Für das im Anschluss beschränkte Ausschreibungsverfahren fand am 02.07.2019 im Ratsaal Reichenbach die Submission statt. 2 von 7 Firmen, welche die Vergabeunterlagen erhalten hatten, gaben ihre Angebote innerhalb des Ausschreibungszeitraumes ab. Diese stellen sich in preislicher Wertung und unter Berücksichtigung von Preisnachlässen und gewerteten Nebenangeboten folgendermaßen dar:

Firma	Baukosten brutto [€]	Wertung [%]
1. Gottlob Brodbeck GmbH & Co. KG, Metzingen	146.402,42 €	100,00 %
2. Ayasse & Unrath GbR, Baltmannsweiler	-	-

Nach fachtechnischer Prüfung der Angebote wird empfohlen, die Arbeiten an die Firma Gottlob Brodbeck GmbH aus Metzingen zu vergeben. Mit einer Bruttoangebotssumme von 146.402,42 € haben sie das wirtschaftlichste sowie einzige wertbare Angebot abgegeben. Die Einheitspreise sind als auskömmlich kalkuliert anzusehen. Zudem ist die Firma Gottlob Brodbeck GmbH bekannt und leistungsfähig. Aufgrund fehlender Unterlagen bei Angebotsabgabe konnte das Angebot der Firma Ayasse & Unrath nicht gewertet werden.

Im Gegensatz zur fortgeschriebenen Kostenberechnung ergibt sich eine Kostensteigerung von etwa 25 %. Dies ist auf die stark ausgelastete Baubranche sowie die damit verbundenen konjunkturellen Erhöhungen der Lohn- und Kalkulationskosten sowie die gestiegenen Rohstoffpreise zurückzuführen. Die Kostensteigerung fließt gemäß Förderrichtlinie 1:1 in die Zuwendungshöhe ein. Nach Abstimmung mit dem Planungsbüro und anderen Vergabestellen sind Preissteigerungen in dieser Größenordnung derzeit an der Tagesordnung. Aufgrund der Wichtigkeit der Maßnahme, als auch der fehlenden Aussicht auf ein besseres Ergebnis, wurde die Ausschreibung nicht aufgehoben.

**Weiteres Vorgehen:**

Nach Vergabe der Arbeiten wird nochmals ein Bauanlaufgespräch durchgeführt, bei dem Baubeginn und -ablauf abgestimmt werden. Die Arbeiten sollen frühestmöglich im August beginnen und mit einer Bauzeit von etwa 2 Monaten spätestens Mitte Oktober abgeschlossen sein.